

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Fist First Events · Ticketverkauf und Veranstaltungsbesuch
Stand: 3. Oktober 2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den Erwerb von Tickets für Veranstaltungen von Fist First sowie für den Besuch der jeweiligen Veranstaltung. Mit Abschluss des Ticketkaufs akzeptiert die Käuferin bzw. der Käufer diese AGB. Ergänzend gelten die Bedingungen der verwendeten Ticketplattform, soweit diese anwendbar sind.

2. Tickets und Ticketkategorien

Es können unterschiedliche Ticketkategorien angeboten werden, insbesondere reguläre Tickets, Supporter-Tickets und Abendkassen-Tickets. Die jeweils auf der Verkaufsseite ausgewiesenen Preise und Leistungen sind verbindlich. Ein Supporter-Ticket gewährt grundsätzlich denselben Veranstaltungseintritt wie ein reguläres Ticket, sofern bei der jeweiligen Veranstaltung keine zusätzlichen Leistungen ausdrücklich aufgeführt sind. Der freiwillige Mehrpreis dient der zusätzlichen Unterstützung der Veranstaltung, der auftretenden Acts und der Durchführung zukünftiger Fist-First-Events.

3. Vertragsabschluss und Bezahlung

Der Vertrag über den Ticketkauf kommt mit erfolgreichem Abschluss des Bestell- und Zahlungsvorgangs zustande. Die Käuferin bzw. der Käufer ist dafür verantwortlich, bei der Bestellung korrekte Angaben zu machen. Gebühren der Ticketplattform können zusätzlich zum ausgewiesenen Ticketpreis anfallen, sofern sie im Bestellprozess entsprechend ausgewiesen werden.

4. Rückgabe, Umtausch und Nichterscheinen

Gekaufte Tickets werden grundsätzlich weder zurückgenommen noch umgetauscht. Bei persönlicher Verhinderung, Krankheit, verspäteter Anreise oder Nichterscheinen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung. Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Ansprüche sowie die nachfolgenden Bestimmungen bei Absage oder wesentlicher Änderung der Veranstaltung.

5. Absage oder Verschiebung

Wird eine Veranstaltung vollständig abgesagt, werden bereits bezahlte Eintrittspreise grundsätzlich über den ursprünglichen Verkaufs- bzw. Zahlungsweg zurückerstattet, soweit nicht für den konkreten Fall eine andere rechtlich zulässige Lösung kommuniziert wird. Bei einer Verschiebung behalten Tickets grundsätzlich ihre Gültigkeit für den Ersatztermin. Besteht aufgrund der Verschiebung ein Rückerstattungsanspruch, werden die betroffenen Ticketinhaber:innen über das Vorgehen informiert. Bereits entstandene persönliche Kosten wie Reise-, Übernachtungs- oder Verpflegungskosten werden nicht übernommen, soweit gesetzlich zulässig.

6. Programm- und Ablaufänderungen

Line-up, Spielzeiten und sonstige Programmpunkte können sich aus organisatorischen, technischen, gesundheitlichen oder anderen sachlichen Gründen ändern. Änderungen einzelner Acts oder Spielzeiten begründen nicht automatisch einen Anspruch auf Rückerstattung. Bei wesentlichen Änderungen bleiben zwingende gesetzliche Rechte vorbehalten.

7. Einlass und Ticketkontrolle

Der Einlass erfolgt nur mit einem gültigen Ticket. Tickets dürfen nur einmal verwendet werden; nach erfolgreichem Scan kann derselbe Ticketcode nicht erneut zum Eintritt verwendet werden. Bei Verdacht auf Manipulation, Fälschung oder missbräuchliche Mehrfachverwendung kann der Einlass verweigert werden. Besucher:innen haben den Anweisungen des Veranstaltungs- und Sicherheitspersonals Folge zu leisten.

8. Altersbestimmungen und Jugendschutz

Es gelten die auf der jeweiligen Eventseite kommunizierten Altersbestimmungen sowie die am Veranstaltungsort anwendbaren Jugendschutzvorschriften. Die Veranstalterin kann bei der Einlasskontrolle einen amtlichen Ausweis verlangen. Gesetzliche Vorschriften zum Verkauf und Konsum von Alkohol und anderen altersbeschränkten Produkten bleiben vorbehalten.

9. Hausrecht und Verhalten

Fist First bzw. der Veranstaltungsort übt das Hausrecht aus. Personen, die andere gefährden oder erheblich belästigen, Anweisungen des Sicherheitspersonals missachten, Sachschäden verursachen oder gegen geltendes Recht bzw. die Hausordnung verstossen, können ohne Anspruch auf Rückerstattung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Gewalt ausserhalb des für die jeweilige Musikveranstaltung typischen, einvernehmlichen Publikumsverhaltens, gezielte Angriffe, Diskriminierung und Belästigung werden nicht toleriert.

10. Verbotene Gegenstände

Waffen, gefährliche Gegenstände, illegale Substanzen sowie Gegenstände, deren Mitführen durch Gesetz, Hausordnung oder Sicherheitsanweisungen untersagt ist, dürfen nicht mitgeführt werden. Weitere Einschränkungen des Veranstaltungsortes bleiben vorbehalten.

11. Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Während der Veranstaltung können Foto-, Video- und Tonaufnahmen durch Fist First, beauftragte Personen, Medien oder auftretende Acts erstellt werden. Für die Veröffentlichung von Aufnahmen, auf denen einzelne Besucher:innen erkennbar im Mittelpunkt stehen, gelten die anwendbaren Persönlichkeits- und Datenschutzrechte. Übersichts- und Stimmungsaufnahmen werden nur im gesetzlich zulässigen Rahmen verwendet. Eigene professionelle Aufnahmen durch Besucher:innen können von einer vorgängigen Genehmigung abhängig gemacht werden.

12. Haftung

Fist First haftet nach den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Soweit gesetzlich zulässig, wird die Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für Verlust, Diebstahl oder Beschädigung persönlicher Gegenstände ausgeschlossen. Besucher:innen sind selbst dafür verantwortlich, ihre persönlichen Gegenstände angemessen zu sichern. Die Haftung für vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachte Schäden sowie weitere gesetzlich nicht ausschliessbare Haftungsfälle bleiben unberührt.

13. Weiterverkauf von Tickets

Ein privater Weiterverkauf eines Tickets zum ursprünglichen Preis oder darunter ist grundsätzlich zulässig, sofern die jeweilige Ticketplattform und die konkrete Ticketart dies erlauben. Gewerblicher Weiterverkauf, systematischer Handel sowie Weiterverkauf zu deutlich überhöhten Preisen können untersagt werden. Die Käuferin bzw. der Käufer trägt das Risiko beim Erwerb über nicht autorisierte Drittanbieter.

14. Datenschutz

Personendaten werden im Zusammenhang mit Ticketverkauf, Einlass und Veranstaltungsorganisation gemäss den anwendbaren Datenschutzbestimmungen bearbeitet. Soweit die Ticketplattform Personendaten eigenständig bearbeitet, gelten zusätzlich deren Datenschutzbestimmungen.

15. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt schweizerisches Recht. Für Gerichtsstand und zwingende Verbraucherrechte gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Veranstalter: Fist First Events
Schweiz

Hinweis: Diese Vorlage ist für den praktischen Einsatz bei Konzertveranstaltungen in der Schweiz formuliert und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung.